

4. Mannschaft weiter furios

An einem erneut denkwürdigen Abend schlug die Schulertruppe den Tabellenzweiten aus

Weingarten. Dabei sah es lange Zeit nach einer herben Niederlage aus. Nachdem man nach den Doppeln schon 1 zu 2 zurücklag sah es nach weiteren Niederlagen von Nobby, Oliver und Warda gar nicht gut aus. Einzig unser chinesischer Superstar Ming hielt die Mannschaft halbwegs im Spiel. So stand es dann 2:5 und es sah nach der ersten Rückrundenniederlage aus. Doch aufgeputscht von Evis ganz starken Muffins und mit toller Moral, zeigte die junge Mannschaft von Teamchef Schuler was in ihr steckt. Das an diesem Tag bärenstarke hintere Paarkreuz mit Daniel und Evi verkürzten schnell auf 4:5, doch das Spiel war längst nicht gedreht.

Der an diesem Abend weit unter seinen Möglichkeiten spielende Nobby verlor auch sein zweites Einzel und so griff das Team vor dem fulminanten Schlussspurt zu Evis Muffins und spielte sich in einen Rausch. Chinaböller Ming zeigte einmal mehr sein riesiges Potential und besiegte die starke Nummer 2 des Gegners. Auch Wardas unglückliche Niederlage zum zwischenzeitlichen 5:7 konnte die Schulertruppe nicht stoppen. Den vielleicht entscheidenden Punkt zur Aufholjagd holte dann Olli in einem ultraspannenden 5 Satz-Spiel. So war der Anschluss doch noch geschafft. Während Evi extrem souverän den Ausgleich herstellte, spielte zeitgleich der Teamchef gegen seinen jahrelangen Angstgegner Götz. Nach einem 1:2 Satzrückstand drehte er tatsächlich die am Ende hitzige Partie und brachte sein Team vor dem Schlussdoppel mit 8:7 in Führung. Nobby und Ming mussten also kurz nach 23 Uhr gegen das Doppel 1 der Weingartener antreten.

Und Nobby zeigte nun, dass auf eine wahre Nummer 1 Verlass ist, wenn es drauf ankommt. Zusammen mit dem überragenden Ming gewann das Duo in 3 hart umkämpften Sätzen und ließ die Mannschaft feiern. Das nächste Comeback war geschafft und so war dann auch die Stimmung in der Mannschaft zumal die erste zeitgleich einen völlig unerwarteten und vielleicht noch wichtigen Punkt im Abstiegskampf einfuhr.

Der Freitag endete spät aber legendär. Die Mentalitätsmonster der 4. ließen ihren Teamchef am Ende schwärmen:

„Ich bin stolz auf die Leistung und die Mannschaft. Besonders freue ich mich für Ming und Olli, die in den letzten Wochen in nahezu allen Mannschaften aushelfen mussten und herbe Klatschen kassierten. Das ist eine der geilsten Mannschaften, die ich in den letzten 25 Jahren angeführt habe“, sagte der sichtlich gut gelaunte aber auch erschöpfte Teamchef nach dem Spiel.

Vielen Dank an Evi für die leckeren Muffins, die hoffentlich Tradition werden □ und an alle, die zu diesem besonderen Abend beigetragen haben.